Kantonale Kommission
für die Integration der MigrantInnen
und für Rassismusprävention KMR

Reichengasse 26
1700 Freiburg
T: 026 305 14 85
integration@fr.ch

www.fr.ch/imr

Zusätzliche Informationen

Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion SJSD
Fachstelle für die Integration der Migrantinnen und Migranten
und für Rassismusprävention IMR
Reichengasse 26, 1700 Freiburg
T: 026 305 14 85
E-Mail: integration@fr.ch

Preis Migration und Arbeit 2027

Ausschreibung

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2027
Infos: www.fr.ch/imr/preis

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Bureau de l'intégration des migrant-e-s
et de la prévention du racisme IMR
Fachstelle für die Integration der MigrantInnen
und für Rassismusprävention IMR



Wer hat den Preis Migration und Arbeit lanciert?

Der Preis Migration und Arbeit wurde von der kantonalen Kommission für die Integration der Migrantinnen und Migranten und für Rassismusprävention KMR ins Leben gerufen, die ihn seit 2011 alle zwei Jahre verleiht.

Weshalb braucht es den Preis Migration und Arbeit?

Mit dem Preis möchte die KMR:

- Arbeitgebende würdigen, die Massnahmen für die berufliche Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte umsetzen;
- Strategien zur Verhinderung von Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt fördern;
- konkrete Projekte bekannt machen und auszeichnen.

Wer kann sich bewerben?

Der Preis richtet sich an öffentliche und private Arbeitgebende, die:

- gezielte, nachhaltige und/oder innovative Massnahmen für die berufliche Integration von Personen mit Migrationsgeschichte ergreifen;
- der beruflichen Diskriminierung aufgrund der Herkunft oder Migrationsgeschichte von Arbeitnehmenden vorbeugen;
- ihren Sitz oder eine Zweigstelle im Kanton Freiburg haben.

Worin besteht der Preis?

Der oder die Preisträger/in erhält **CHF 5000.–** und eine Urkunde, die an einer offiziellen Feier im Herbst 2027 in Anwesenheit der Behörden, Medien und der beteiligten Partner überreicht wird.

Wer wurde bisher ausgezeichnet?

2025: «suissetec Fribourg» und der «Freiburgische Baumeisterverband» für ihre innovativen Projekte zur Eingliederung von Menschen mit Migrationsgeschichte in Berufe im Baugewerbe.

2023: Das «Réseau Santé Social de la Broye Fribourgeoise» für seine Massnahmen im Umgang mit Diversität, für die Integration des Personals mit Migrationsgeschichte und gegen Diskriminierung.

2021: «Riedo Clima AG» (Düdingen) für die Qualität ihrer Ausbildung und die Nutzung des Potenzials von Personen mit Migrationsgeschichte.

2019: Die «Garage de l'Autoroute J.-F. Lacilla SA» (Matran) für die Unterstützung spät zugewanderter Jugendlicher bei der Ausbildung.

2017: «Micarna SA» (Courtepin) für das Programm «Maflü» zur Förderung der beruflichen Grundausbildung von Jugendlichen mit Migrationsgeschichte.

2015: Das «Hôtel des Alpes» (Düdingen) für sein Qualifizierungsprogramm für Arbeitslose mit und ohne Migrationsgeschichte.

2013: «JPF Construction SA» (Bulle) für ihre Französischkurse für Angestellte, die ihre Sprachkenntnisse verbessern möchten.

2011: «Gachet Ruffieux SA» (Charmey) für ein Programm von Patenschaften zwischen einheimischen und migrantischen Mitarbeitenden.

Wie kann man sich bewerben?

Interessierte Arbeitgebende füllen das Bewerbungsformular aus und reichen ihre **Unterlagen bis 30. Mai 2027** in elektronischer Form ein, an: integration@fr.ch

Formular und Informationen: www.fr.ch/imr/preis